

Abwasserzweckverband „Ziethetal“ in Auflösung, Bernburg (Saale) Ortschaft Wohlsdorf

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2017

1. Grundlagen des Verbandes

Der Abwasserzweckverband „Ziethetal“ in Auflösung (AZV Ziethetal) hatte die Aufgabe übernommen, das in den Mitgliedsgemeinden anfallende Schmutzwasser zu sammeln und in der zentralen Verbandskläranlage zu reinigen. Zur Wahrnehmung der gesetzlichen Abwasserbeseitigungspflicht gehörten die Planung, der Bau und der Betrieb aller erforderlichen abwassertechnischen Anlagen.

Die Mitgliedsgemeinden haben die Auflösung des Verbandes zum 31. Dezember 2016 beschlossen. Die hoheitliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung ist seit dem 1. Januar 2017 auf den Abwasserverband Köthen übertragen. Auf Grundlage einer Zweckvereinbarung hatte der Abwasserverband Köthen bereits ab dem 18. Januar 2016 die Betriebsführung übernommen. Der Abwasserverband Köthen übernahm Anlagevermögen, Investitions- und Ertragszuschüsse gemäß Aufgaben- und Vermögensübertragungsvertrag zu einem Kaufpreis von 3.542 T€. Der AZV Ziethetal gilt nach § 14 Abs. 4 GKG-LSA nach seiner Auflösung als fortbestehend, solange und soweit der Zweck der Abwicklung dies erfordert. Die Abwicklung wird voraussichtlich bis Mitte 2019 abgeschlossen sein.

Mitgliedsgemeinden des AZV Ziethetal sind die Städte Köthen (Anhalt), Bernburg (Saale) und Südliches Anhalt sowie die Einheitsgemeinde Osternienburger Land.

Der Verband arbeitet nach den grundlegenden Prinzipien öffentlichen Finanzgebarens. Diese Prinzipien beinhalten die Grundsätze der Kostendeckung.

2. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Das Wirtschaftsjahr 2017 war geprägt von Bemühungen zur schnellstmöglichen Abwicklung des Verbandes. Dies beinhaltete u.a. die Vermögensübertragung an den Abwasserverband Köthen. Der reguläre Geschäftsbetrieb ist eingestellt.

Das Jahr 2017 wurde mit einem Jahresverlust in Höhe von 81 T€ aufgrund fehlender Erträge zur Deckung der noch entstandenen Aufwendungen abgeschlossen. Der Planansatz (Jahresverlust 163 T€) wurde dennoch unterschritten, was im Wesentlichen aus ungeplanten Erträgen (Auflösung von Rückstellungen) und geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Zinsaufwendungen resultiert. Der Verband ist weiterhin bilanziell überschuldet.

3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das gesamte betriebsnotwendige Anlagevermögen abzüglich der vorhandenen Investitions- und Ertragszuschüsse wurde an den Abwasserverband Köthen verkauft. Mit dem Erlös konnte ein Großteil der bestehenden Kredite abgelöst werden, diese betragen zum Bilanzstichtag noch 2.125 T€ (31. Dezember 2016: 5.479 T€). Insgesamt ergibt sich hieraus eine deutliche Reduzierung der Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr. Die zum Bilanzstichtag noch bestehenden Bankverbindlichkeiten betreffen einen Kredit bei der Salzlandsparkasse.

In den sonstigen Vermögensgegenständen wird die Forderung aus dem Verkauf des Grundstücks ausgewiesen. Der Verkauf war zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen.

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag hat sich in Folge des erzielten Jahresverlusts erhöht.

	Stand zum 01.01.2017	Verrechnung	Jahres- ergebnis	Stand zum 31.12.2017
	€	€	€	€
Allgemeine Rücklage	191.946,00	0,00	0,00	191.946,00
Verlustvortrag	-2.109.889,79	-17.381,27	0,00	-2.127.271,06
Jahresverlust	-17.381,27	17.381,27	-80.824,36	-80.824,36
	-1.935.325,06	0,00	-80.824,36	-2.016.149,42

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand zum 01.01.2017	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand zum 31.12.2017
	T€	T€	T€	T€	T€
Jahresabschluss	13	10	0	7	10
Archivierung	16	0	16	0	0
Abwasserabgabe	0	0	0	0	0
Personalbereich	1	1	0	0	0
Altersteilzeit	57	8	18	0	31
	87	19	34	7	41

Wegen Aufgabe der Geschäftstätigkeit wurden keine wesentlichen Umsatzerlöse erzielt. Finanzbeziehungen zu den Verbandsgemeinden bestehen unverändert nicht.

Die Aufwendungen für Löhne und Gehälter betragen 44 T€ (Vorjahr: 198 T€) sowie für soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge 9 T€ (Vorjahr: 51 T€). Zum 31. Dezember 2017 war beim Abwasserzweckverband eine Angestellte in Ruhephase der Altersteilzeit beschäftigt.

4. Risikobetrachtung

Der Verband befindet sich in Auflösung. Im Wirtschaftsjahr 2018 wurde zwischenzeitlich eine Verbandsumlage zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen (vor allem Rückzahlung des Bankdarlehens) erhoben.

5. Risikomanagement

Das vom Verband in der Vergangenheit angewendete Risikomanagement war nicht geeignet, die bilanzpolitischen Maßnahmen und die Auswirkung auf die Gebührenkalkulation zu verhindern. Seit Anfang 2014 wird die Verbandsführung von den Mitgliedsgemeinden umfassend überprüft. Es ergaben sich Wechsel in der Verbandsversammlung. Die Mitgliedsgemeinden haben die Auflösung des Verbandes zum 31. Dezember 2016 beschlossen.

6. Forschung und Entwicklung

Der Abwasserzweckverband Ziethetal betreibt keine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.

7. Ausblick auf die künftige Entwicklung

Die Mitgliedsgemeinden haben die Auflösung des Verbandes zum 31. Dezember 2016 beschlossen. Der Verband ist seit 2017 nicht mehr operativ tätig. Aufgabe für das Wirtschaftsjahr 2018 ist die Auflösung weiter durchzuführen und bis Mitte 2019 abzuschließen.

Bernburg (Saale), OT Crüchern, 8. Oktober 2018



Stefan Hemmerling

ehrenamtlicher Verbandsgeschäftsführer